

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Katharina Jensen (CDU)

Erdmandelgras: Wie kann die weitere Ausbreitung in Niedersachsen gestoppt werden?

Anfrage der Abgeordneten Katharina Jensen (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 23.03.2026

In ihrer Antwort auf meine Kleine Anfrage zu neuen Pflanzenschädlingen und -krankheiten in der Drucksache 19/2063 führte die Landesregierung aus, dass „Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*) (...) in den Regionen der Bezirksstellen Osnabrück, Oldenburg Süd, Hannover und Uelzen auf mehreren tausend Hektar Fläche“ auftritt.

Das Online-Fachmagazin *agrarheute.com* berichtete am 17. März 2026, dass deutschlandweit 300 000 ha Ackerfläche von der Ausbreitung von Erdmandelgras betroffen seien, davon 250 000 ha in Niedersachsen. „Besonders Mais-, Rüben- und Kartoffelflächen geraten zunehmend unter Druck.“ Eine „Seuche [sei] außer Kontrolle“ geraten und entwickle sich „zu einer der größten Bedrohungen für den Ackerbau in Mitteleuropa“.¹

1. Kann die Landesregierung die im Fachbeitrag gemachten Angaben zu in Niedersachsen betroffenen Flächen bestätigen?
2. Wie wirkt sich der Befall von Ackerflächen mit Erdmandelgras in Niedersachsen auf die Erträge aus, speziell im Mais-, Rüben- und Kartoffelanbau?
3. Findet in Niedersachsen ein systematisches Monitoring der Ausbreitung von Erdmandelgras statt? Falls ja, durch welche Institution und mit welchen Ergebnissen?
4. Welche Maßnahmen wurden bisher in Niedersachsen gegebenenfalls gegen die weitere Ausbreitung des Erdmandelgrases ergriffen? Welche Kosten sind mit diesen Maßnahmen gegebenenfalls verbunden, und wer hat die etwaigen Kosten zu tragen?
5. Welche Erfolge bei der weiteren Ausbreitung des Erdmandelgrases wurden durch die bislang ergriffenen Maßnahmen gegebenenfalls erzielt? Konnte die Ausbreitung gestoppt oder zumindest die Geschwindigkeit der Ausbreitung des Erdmandelgrases vermindert werden?
6. Welche Bekämpfungsmaßnahmen sind auf befallenen Flächen möglich und wirksam? Würden Anpassungen im Pflanzenschutzrecht oder bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln die Bekämpfung von Erdmandelgras erleichtern? Welche Anpassungen sollten gegebenenfalls vorgenommen werden?
7. Welche Bausteine umfasst gegebenenfalls die niedersächsische Strategie, um die zukünftige weitere Ausbreitung des Erdmandelgrases zu unterbinden und die invasive Art in Niedersachsen langfristig wieder zu tilgen?

¹ vgl. <https://www.agrarheute.com/pflanze/mais/erdmandelgras-seuche-ausser-kontrolle-pflanze-700-neue-639718>